

OBERFLÄCHEN-TREND

NEU: DEKTON KHALO

Beim Shooting für Schweizerbad hat Alexandra Krüsi das Dekor von Dekton Khalo für sich entdeckt. Sie ist Styling-Expertin und Inhaberin der Kreativagentur bykarb. Erfahren Sie hier, wie sie die neue Oberfläche aus der XGloss Collection mit aktuellen Deko-Trends und anderen Materialien kombiniert und woher sie ihre Inspiration schöpft.

Alexandra Krüsi, wo findest du Inspiration?

Im Leben selbst, im täglichen Alltag, in Kunst und Architektur und in der Natur. Das Wahrnehmen von Farben und Formen in ihrem Zusammenspiel, das nehme ich speziell auch von Reisen mit.

Was treibt dich an?

Mein inneres Feuer. Ich brenne dafür, Dinge zu entwickeln, die inspirieren und anderen Menschen Freude bereiten. Mir ist es wichtig, am Puls der Zeit zu sein, mich stetig weiterzuentwickeln, um auch Veränderungen in der Gesellschaft selbst wahrzunehmen. Für mich ist es höchst spannend, wie sich die Welt immer wieder neu erfindet unter den Einflüssen unserer emotionalen Bedürfnisse.



Alexandra Krüsi
Inhaberin bykarb

«Dekton Khalo ist ein wahres Highlight unter den Oberflächenmaterialien.»

Wofür steht bykarb?

Mit bykarb haben wir einen Ort geschaffen, der die Menschen der kreativen Branche verbindet. Hier realisieren wir unsere Vision: Design, Gestaltung und Kommunikation vereinen sich zu einem umfassenden Markenerlebnis – stringent durch alle Online- und Offline-Kanäle. Dabei leben wir die 360° Strategie: eine einzigartige Synergie aller relevanten Medien und Formate.

Wir sehen die Notwendigkeit nachhaltiger Content-Strategien, die dem Zeitgeist entsprechen und exakt zum jeweiligen Brand respektive zur Zielgruppe passen. Bei bykarb erschaffen wir inspirierende Brand Stories mit individuellen Ansätzen.

Du hast unter anderem Kojen fürs Schweizerbad-Shooting entworfen. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit FINEHARD/Schweizerbad und was schätzt du an diesen Marken?

Ich schätze die Zusammenarbeit mit dem FINEHARD-Fraefel-Team. Es ist toll zu sehen, mit welcher Liebe zum Bad und zu den Keramik- respektive Quarzstein-Oberflächen gearbeitet wird, mit welcher Begeisterung neue Details entwickelt und optimiert werden. Die beiden Marken FINEHARD und Schweizerbad entwickeln sich stets weiter, bleiben sich aber selbst treu und haben einen hohen Wiedererkennungswert sowie eine ausgesprochen hohe Wertigkeit.

Was fasziniert dich an Dekton Khalo?

In erster Linie die Maserung und Farbgebung. Aber auch die Vielseitigkeit, die Raumwirkung aus der Distanz sowie die besonderen, schönen Details der Aderungen, die man erst bei naher Betrachtung erkennt. Das Material in seiner Art ist topaktuell und lässt sich wunderschön mit einer schlichten Einrichtung kombinieren.

Mit welchen Materialien und Deko-Trends lässt sich Dekton Khalo kombinieren?

Zu der polierten Oberfläche lassen sich vor allem matte Oberflächen-Strukturen und organische Formen gut kombinieren. Geöltes unbearbeitetes Holz, matte Lackfarben oder Metall in warmen Farbtönen wie zum Beispiel Bronze oder Messing.



«Es gibt einen klaren Trend hin zu hochwertiger Qualität.»

Beide Welten – der eher kühle polierte Stein und die warmen Materialien – sollten in Balance sein. Mein genereller Tipp: Allem genügend Raum zu geben, damit sich die Gestaltungselemente nicht konkurrieren, sondern gegenseitig in ihrer Wirkung verstärken.

Inwiefern hat sich die Materialisierung insgesamt verändert in den letzten 10 bis 15 Jahren?

Ganz klar: in der Qualität. Einerseits die Qualität in Bezug auf die Optik – das Ursprungsmaterial von Holz oder Stein zum Beispiel ist wieder erkennbar und auch in der Haptik spürbar. Ein unnatürliches Überlackieren ist nicht mehr gefragt. Andererseits auch die Qualität in Bezug auf den Ursprung und die Herkunft der Produkte. Wie werden die Werkstoffe produziert, wie werden sie abgebaut? Dies ist ein ganz klarer und positiver Wandel, welcher die ganze Design-Industrie verändert. Man geht wieder mehr zum Ursprung zurück, lässt altes Handwerk und Traditionen wieder aufleben, interpretiert sie jedoch neu.

